

SICHERHEITSDATENBLATT

Fibrofor[®] gemäss 1907/2006/EG

Erstellungsdatum: 24.06.2015

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Produktname	Fibrofor Diamond
Verwendung	Bewehrung von Beton (Details siehe Datenblatt)
Lieferant	Brugg Contec AG Gübsenstrasse 80 CH-9015 St. Gallen Tel. +41 71 466 12 12 Fax +41 71 466 12 10

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Familie	Polyolefine
Hauptkomponente	ohne Angaben

3. Mögliche Gefahren

	Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen von diesem Erzeugnis bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannten Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.
Inhalation	Erhitzt auf mehr als 230 °C kann das Produkt Dämpfe oder Rauch bilden, welche zu Irritationen der Atemwege führen und Husten und Kurzatmigkeit hervorrufen können.
Hautkontakt	Kontakt mit erhitztem Produkt kann zu ernsthaften Verbrennungen führen.
Physisch-chemische Gefahren	Brennbar wenn Flammen ausgesetzt. Gefahr elektrostatischer Aufladung bei der Handhabung.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Inhalation	nicht speziell betroffen
Hautkontakt	Gefährdung von Spritzern durch heisse Produkte: Betroffenen Teil mit kaltem Wasser behandeln. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen. In der Regel löst sich die Schicht nach ein paar Tagen. Im Falle von schweren Verbrennungen sofort ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Gefährdung von Spritzern durch heisse Produkte:
Behandeln der Augen mit kaltem Wasser.
Sofort Spital oder medizinisches Zentrum aufsuchen.
Irritationen durch feinen Staub: mit fliessendem Wasser ausspülen bis die Irritation verschwindet.
nicht speziell betroffen

Verschlucken

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Technische Massnahmen

Stoppen des Brandherdes.
Sofort Feuerwehr anrufen.
Evakuierung des Personals.

Löschmittel
Geeignet

Für kleine Feuer: Karbondyoxid oder Pulver.
Für grössere Feuer: Schaum AFFF. Wassersprühstrahl, um die dem Feuer ausgesetzten Oberflächen zu kühlen.

Nicht geeignet

Wasserstrahl in der frühen Phase des Feuers, da die Flammen sich sonst ausbreiten könnten.

Schutz gegen Brände

Geeignete Atemschutzgeräte im Falle der Exposition gegenüber Dämpfen oder Rauch.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur
Reinigung/Aufnahme
Umweltschutzmassnahme
Zusätzlicher Hinweis
Siehe auch Kapitel 8 und 13

Mechanisch aufnehmen.

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Saubere Ware kann wieder verwendet werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung
Lagerung

Gemäss Industriepraxis für Sicherheit und Gesundheit.
Lagerung bei Raumtemperatur in der Originalverpackung.
Nicht in der Nähe von leicht entflammaren Materialien.
Getrennt von Wärmequellen aufbewahren, statische Aufladung vermeiden.
Trockener, gut belüfteter Bereich.
Technische Hinweise bezüglich optimaler Verarbeitung beachten.

Siehe auch Kapitel 8

8. Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Sichere Handhabung, sofern die üblichen Standards bezüglich des Personenschutzes eingehalten werden

Hautschutz

Im Falle der Gefahr einer Überexposition von Staub muss die Arbeitsfläche angemessen belüftet sein.

Augenschutz

Bei möglichem Kontakt mit heissem Material sind Wärme isolierende und Chemie resistente Handschuhe sowie ein Gesichtsschutz zu tragen.

Anderer Schutz

Wenn Spritzer auftreten können, muss eine Schutzbrille getragen werden.
Rutschfeste Schuhe, wenn Undichtigkeiten auftreten können.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form
Physikalischer Zustand bei 20 °C
Farbe
Geruch
Veränderung des physikalischen Zustandes bei 1013 hPa
Schmelzpunkt
Flammpunkt (ASTMD 1929-77)
Selbstentzündungstemperatur
Explosionsgrenzen
Rohdichte
Wasserlöslichkeit
Viskosität (mm/s)

Faser
kompakt
weiss
geruchlos

ca. 150 °C
± 350 °C
> 380 °C
nicht explosibel
0,91
unlöslich
nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität
Zu vermeidende Bedingungen

Verbrennung, Oxidationsprodukte

Stabil bei normalem Gebrauch.
Kontakt mit starker Oxidierung vermeiden.
Vermeiden von Nähe oder Kontakt mit Flammen oder Funken.
Nicht über 300 °C erhitzen.
Bei thermischer Zersetzung und/oder unvollständiger Verbrennung entstehen Rauchgase mit toxischen Bestandteilen: Kohlenmonoxid (CO) und andere niedermolekulare Verbindungen, deren Einatmen zu vermeiden ist.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität
Symptome im Zusammenhang mit der Benutzung
Inhalation

Hautkontakt

Augenkontakt

keine

Erhitzt auf mehr als 230 °C kann das Produkt Dämpfe oder Rauch bilden, welche Irritationen der Atemwege verursachen und Husten und Kurzatmigkeit hervorrufen können.
Kontakt mit heissem Produkt kann ernsthafte Verbrennungen verursachen.
Spritzer von geschmolzenen Tröpfchen kann zu Verletzungen des Augengewebes führen.
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau
Ökotoxizität
BOD 5 (gO₂/g)

schwer abbaubar
nicht ökotoxisch
unter der Nachweisgrenze

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung

Gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften.
Entsorgung auf genehmigten Deponien.

14. Angaben zum Transport

Strasse (ADR) / Rail (RID)
Schiff (IMO-IMDG)
Flugzeug (ICAO / IATA)

kein Gefahrgut
kein Gefahrgut
kein Gefahrgut

15. Rechtliche Vorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der EU-Verordnung 1907/2006 vom 18.12.2006, Anhang II, obwohl das Erzeugnis nicht als gefährlich eingestuft ist und gemäss Artikel 31 keine Verpflichtung für ein SDB besteht.

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Brugg Contec AG
Gübsenstrasse 80
CH-9015 St. Gallen
Tel. +41 71 466 12 12
Fax +41 71 466 12 10
info@bruggcontec.com
www.bruggcontec.com

BRUGG  **CONTEC**
Strong fibers.